

Pressemitteilung

Touristisches Service Center ARBERLAND – 17.01.2019

Ziellinie für Wettkampftag eins

IBU Cup Biathlon 2019 am Großen Arbersee

Mit wenigen Minusgraden, kompakter Schneedecke und freundlichem Flockenrieseln gingen am Donnerstag die Einzelläufe der Damen und Herren beim IBU Cup Biathlon 2019 zu Ende.

Gänzlich unbeeindruckt von den häufig als „giftig“ beschriebenen Anstiegen des Hohenzollern Skistadions zeigte sich Alexander Povarnitsyn aus Russland: Er absolvierte die 15 Kilometer fehlerfrei in 38:36 Minuten. Dicht auf den Fersen blieb ihm Lucas Fratzscher vom WSV Oberhof 05. Nachdem der 24-Jährige erst vor wenigen Tagen seine Weltcup-Feuertaufe in der Heimat bestanden hatte, durfte er sich am Arber über den zweiten Platz freuen - lediglich zwei Scheiben blieben schwarz. Bronze holte der Franzose Aristide Begue. Marco Groß vom SC Ruhpolding belegte Rang 6.

Weniger erfreulich sah es für die Damen aus: Gerade zum Nachmittag hin hatten sie am Schießstand mit unruhigen Bedingungen zu kämpfen. Trotz ihrer guten Rennleistung von 36:25 Minuten fand sich die deutsche Favoritin Nadine Horchler mit vier Schießfehlern auf dem achten Platz wieder. Anna Weidels sieben Patzer bescherten ihr Rang 46. Das Treppchen für sich gepachtet hatten Yuliia Zhuravok aus der Ukraine, welche die 12,5 Kilometer mit einem makellosen Schießergebnis absolvierte, die Schwedin Chardine Sloof sowie ihre Teamkollegin Elisabeth Högberg.

IBU und OK Bayerischer Wald freuten sich an diesem ersten Wettkampftag, einem regulären Donnerstag, gleich über mehrere hundert Zuschauer, die mit der Biathlon-Belétage und den Stars von Morgen hofften, bangten und feierten. Am Freitag gehen die Athleten ins Training für die Sprints, welche - als Höhepunkt der diesjährigen Wettkämpfe - am Samstag, den 19. Januar, stattfinden. Das sportliche Wochenende klingt mit den Verfolgungsrennen am Sonntag aus.